

In mein Dahoam

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
© 1991 by LMC

S
A

D7 G

1. In mein Da - hoam, i kánn's euch mein Da -
2. In mein Da - hoam, mit mei - ne Leut, in mein Da -
3. In mein Da - hoam, já schá um schean he wuhl

T
B

D C/g G C

hoam is koa Klá - gn. is a gwiß net áll - weil
hoam is a F A gua - tes Wort, a gua - te
rund um - a - dum. is Haus a Gar - tl, Bam und

G D7 G

hát für ál - le nou' g'reicht.
Hár s'gent ál weil bes - ser mit - nánd.
Roan, já á, dá bin i da - hoam.

Besetzungsvarianten: S A / B / S A T / S A 1 A 2

Wänn du lustig bist

(A Liadl mit G'fühl)

Text, Musik und Satz:

Lorenz Maierhofer

© by Helbling Chorale (B. Helbling) KG,

München

S
A

1. Wänn du lu - stig bist, kimm glei ei - na, kimm glei ei - na z'sàm! Wänn du
2. Wänn du dânk - bâr bist, kimm glei ei - na, kimm glei ei - na z'sàm! Wänn du

T
B

lu - stig bist, kimm glei ei - na, kimm glei ei - na, sing ma ân. Un - s're Freud lâß ma
dânk - bâr bist, kimm glei ei - na, kimm glei ei - na, sing ma ân. Un - ser Sin - gen und

klin - gen, bringt a - d're zum Sin - gen. 1.-2. Uns 're Lia - dln, doch die klin - gen
Spü - ln 'n gott sein Wüll - 'n.

stüll, der oa - na, der grad wüll, der grad wüll, hålt si stüll, für a Lia - dl mit G'fühl.

pp

Besetzungsvarianten: S A 2 B / S A T / S A 1 A 2

Grüaß enk Gott

(Pfiat enk Gott)

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
© by Lorenz Maierhofer (B. H. Mansky) KG,
Innsbruck - München

Flott (Zwiefacher)

S
A

Ref.: Grüaß enk Gott, grüaß Gott mit a - nänd. grüaß enk Gott,

T
B

F C7 F Fine F Bb Bb C7

grüaß Gott mit - a - nänd. 1. Mü - an schean Gsång so fång ma gern
2. Wünsch ma so sin - gen, Freud ü - ber -
d wo singt, da Frie - dn si

F F C7 C7 C7 F D. C.

ân, já,
brin - en an wia die Stund' in un - se - rer Rund'.
findt',

* Rate nur vor dem Ref.!

Ref.: Grüaß enk Gott mit Gott mit a - nänd.

1. Liederverklänge, die sie erinnern, schean wär die Stunde in unserer Rund.
2. Wünsch ma a Segen und Segen zua, já, - schean wär die Stund in unserer Rund.

Dieses Lied kann auch von beliebigen Volksmusikinstrumenten begleitet werden (Zwiefacher).

Besetzungsvarianten: S A1, 2 B / S A T / S A1 A2

Die Musi und 's Singen

(Walzer-Gstanzl-Lied)

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

A *Lebhaft*

C C F F C G

S
A

1. Die Mu - si und's Sin-gen, dás is hålt mei Freud,
2. Und leuch-tn die Äugerln vull himm-li-scher Gluat, fix tra - la - la ri - ti ei - ho, gug - gu,
3. Wänn's oån-mal wird aus sein, und is ah noch weit.

T
B

C C F G7 1. C C

von wei-tem schon kennt ma die lu - gn Leut,
dás "Scheane-Augn - máchn", dás kánn ah quat, fix tra - la - la ri - ti ei - ho.
dänn sing i dem Pet-rus a lóndl vull Freud,

Tam tam.

2. C C C C G7 G7 C C C

ho. Hålt di ti ei - ho, hålt já, gug - gu, hålt já, gug - gu, hålt já,
ho. Tam tam tam wás ságst denn dá, tam tam tam tam tam tam tam tam,

G7 C G7 G7 1. C C 2. C C

di - ti ei - ho hålt já, fix tra - la - la - lo! Hålt lo!
wás ságst denn dá, tam tam tam tam tam tam tam tam tam tam tam.

Besetzungsvarianten: SA1 A2 B / SA T / SA1 A2

Der Teil B kann eventuell nur nach der letzten Strophe wiederholt werden.
Nach Möglichkeit eigene Gstanzln ersinnen.

Die Musi und 's Singen

Männerchor

(Walzer-Gstanzl-Lied)

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

(A) *Lebhaft*

1. Die Mu - si und's Sin - gen, dás is hålt mei Freud,
2. Und leuch - tn die Äugerln vull himm - li - scher Gluat, fix tra - la ei - ho gug - gu,
3. Wänn's oån - mal wird aus sein, und is ah noch w

von Wei - t'm schon kennt ma die lu - gn Leut,
dás "Schea - ne - Augn - máchn", dás kánn ah t fix tra - la - la ri - ti ei - ho.
dánn sing i dem Pet - rus a Li - vull ad,

Tam tam.

ho. Hålt ei - ho, hålt já, gug - gu, hålt já, gug - gu, hålt já,
ho. Tam tam, wánn dá, tam tam tam tam tam tam tam tam,

di - ei - ho, hålt já, fix tra - la - la - lo! Hålt lo!
wás sägst denn tam tam tamtam tamtam tamtam tamtam tam.

Dieses Lied kann in gleicher Tonhöhe von einem **gemischten Chor** und einem **Männerchor gemeinsam** gesungen werden. Auch ein **Oberstimmenchor** kann in gleicher Tonhöhe mitsingen. Eventuell in D-Dur anstimmen.

Beliebige Volksmusikinstrumente können das Lied begleiten, sowie ein Vor- und Zwischenspiel musizieren. In diesem Fall wird der Jodlerteil nur nach der letzten Strophe wiederholt. Nach Möglichkeit sollen auch eigene Gstanzln erfunden werden.

Gottes Reign im Jähr

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

S
A

1. Got - tes Rei - gn im Jähr gen - neh - mah, wur - der -
2. Stöllt da Herbst si dänn ein, ja bim Gå - kn guat
3. 'S bleibt der Jähr - lauf net steh - es is a Kem - na, und

T
B

bär, suacht die Sunn höch - stn Ständ, ruaft er den
ein, schlupft die Wölt we - ße Gwänd, ziacht schon da
Gehn, oh - ne Räst - ne Ruah, so geht's der

Sum - ma ins
Win - ter Le 1.-3.Schean stad und stüll, wia der
E - wig zua.

Herr - gräd wüll. *p* Schean stad und stüll!
(Hm)

Solo: Wia der Herr - gott gräd wüll!

Besetzungsvarianten: S + A2 B + Solo / S A T + Solo / S A1 A2 + Solo

Der schneidige Wind

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

Lebhaft

S
A

1. An scheanen Gruaß vom ål - tn, vom ål - tn ja, Hu ja, vom
2. Gråd üb'- rål kån - st'n fin - dn, den ål - tn Hu ja, den
3. So pfeift er sei - ne G'schicht'n, der ål - te Hu - ja, Hu - ja, der
4. Und im - mer, im - mer wie - der, der ål Hu - ja, Hu - ja, Hu - ja, der

T
B

Hu - ja, Hu - ja, - ja, - ja, ja,

1./2. schnei - di - gn Wind. Já gwiß, a je kennt 'n, den ål - tn Hu - ja, Hu - ja,
3./4. schnei - di - ge Wind.

Hu - ja, Hu - ja, Hu -

Fine Breiter

Hu - ja, Ba - rei - ber - wind! 1. Heut streicht er
den Ra - trei - ber - wind! 2. Er treibt die
ver - trá - ger - wind! Sh! 3. Er ist so
wie er kimmb!

ja, ja,

D. C.

dir art ü - bers G'scht, morgn å - ber reißt er'n Bam, daß er bricht!
Wul - mer ü - ber and, treibt ah dás Ra - dl mit stár - ker Hánd!
oft vum Ü - ber - muat, zaust andei'm Haar, ver - trá - g' dir dein Huat!

* Die Schlußphase (4 Takte): "... er geht, wie er kimmb! Sh..." kann ausklingend wiederholt werden.

Besetzungsvarianten: S A 1 / 2 B / S A T / S A 1 A 2

Maierhofer, Gråd & a bissel schrág 1 - EDITION HELBLING, Innsbruck

C4592

Heut nimm i mir a Stünderl Zeit

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

S
A

1. Heut nimm i mir a Stün - derl Zeit, in mei - r Fei - er -
2. Ver - giß die All - tågs - müah und - plåg, u - a schea - ne
3. Und wås mi gfreut, mächt gua - tu - Sinn, woab - , daß er oft
4. Den Frie - dn tråg i dänn zu ål - le ia - bn

T
B

tåg; ja, heut kehr i bei mir söl - ba ein, ver -
Zeit, und då klingt in mir a Lia - dl ån, heut
föhlt, drum kehr i gern bei mir söl - ba ein, bring
Leut, und mia chn und mia sin - gen ån, ja, mia

giß die Müah plåg, ver - giß die Müah und Plåg.
tua i, wås mi gfreut, heut tua i, wås mi gfreut.
Frie - dn mei bring Frie - dn in mei Wölt.
håb'n a s ja, mia håb'n a schea - ne Zeit.

Schluß

Hul - da - re, djo - da - re! Mia håb'n mit - a - nånd a schea - ne Zeit!

Die ersten 4 Takte können von allen Frauenstimmen solistisch, oder auch von 2 Männerstimmen solistisch gesungen werden.

Besetzungsvarianten: S A1 A2 B / S A T / S A1 A2

Maierhofer, Gråd & a bisserl schräg 1. EDITION HELBLING, Innsbruck

C4592

Dås Bankerl

Text: Frei nach Rosa Meyer
 Musik und Satz: Lorenz Maierhofer
 Edition Helbling Chorale, Innsbruck

S
A

1. Drauß - tn bei der gro - ßn Lin - dn steht a Ba - ßn seit Jähr
 2. Vül - le san då drauf schon g'ses - sn, hã gern plauscht aisch - ga - riert,
 3. Van die kloan und gro - ßn Freu - dn hat am eig - nen Herd,
 4. Is ah rund - um nur a Hã - stn, o - ßn i - ßn oh - ne - r uah,

T
B

Is bald neamb mehr z'fin - dn, der noch wüßt', wãnn's gmãcht is woarn.
 wia's a - mol is gwe - sn, und wã ãlls noch kem - man wird.
 å - ber ah von Lei - dn hat dås Ban - kerl re - dn g'hört.
 woãß a stül - les Rã - stn, i - ßn i - ßn kehr draußt beim Ban - kerl zua.

Hm.

Solo

Is bald neamb mehr z'fin - dn, der noch wüßt', wãnn's gmãcht is woarn.
 wia's a - mol is gwe - sn, und wã ãlls noch kem - man wird.
 Å - ber ah von Lei - dn hat dås Ban - kerl re - dn g'hört.
 Woãß a stül - les Rã - stn, i - ßn i - ßn kehr draußt beim Ban - kerl zua.

Besetzungsvarianten: S A1 / A2 B / S A T / S A1 A2

Maierhofer, Grãd & a bisserl schräg 1 · EDITION HELBLING, Innsbruck

C4592

"Der Verliebte"

(Jodler)

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

Sehr schlicht

S
A

Hul - djo - e, djo - e, djo - e - ho! - da - ro, hul -

T
B

djo - e - ho! Hul - djo - e - ho, hul -

djo djo - e - ho! hul - djo, hul - djo - e ho - da - ro, hul -

djo, a ou hul - djo - e ho - da - ro!
(bist åll - weil in mein' Sinn!
(bleibst åll - weil in mein' Sinn!)

Die Wiederholung kann einen Ton höher angestimmt (gesteigert) werden. Bei der Wiederholung können die Takte 1-16 ohne Baßstimme gesungen werden. Diese setzt erst wieder bei der Schlußphrase "gråd du ..." ein.

Is die Liab net a Wunda

Text: Frei nach Rosa Mayer
Musik und Arr.: Lorenz Maierhofer
© 1989 by LMC

S
A

1. Is die Liab net a Wunda und für
2. Woß da Bet - tla, da, da, da, a
(3.) Und die Freud erst, höl - li, vern zwoa
4. Und i dânk für was da, weil mei

T
B

A7 D G A A7

âl - le Leut gie kim an je - dn a - mål
schean sie kânn sein, s a je - da glei gânz
Her - zn za oan, so glück - li und so
Lebn war sunst laa, an - gat drü - ba, gan - gat

D G A7 D

un - is er ârm o - da reich.
ni sein Her - zn tief drein.
macht die Liab nur a - loan.
drü wânn Na Liab net mehr war.

Dieses Lied kann auch diesem Satz 2-stimmig (SA1), 3-stimmig (SAT oder SA1 A2), oder 4-stimmig (SATB oder SA1 A2B) gesungen werden.

Beliebige Volksmusikinstrumente können den Liedsatz begleiten und ein Vor- und Zwischenspiel gestalten.

Mei Weg zu dir

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
Edition Helbling, Innsbruck

S
A

1.-3. Mei Weg zu dir, und is er gar weit,
stea- ni sein und dort, i
ohne. mi

T
B

spür in mir a Feu - er, und der Weg wird mir nie hårt, jå, die
du bist åll - weil in mein' Sinn,

er. wie a Feu - er, und der Weg wird mir nie hårt!
du bist åll - weil in mein' Sinn!

Die ersten Takte können von allen, nur von den Männerstimmen, oder von einer Männer- oder Frauenstimme solistisch gesungen werden.

Besetzungsvarianten: S A1 A2 B / S A T / S A1 A2 (A2 bei Einstimmigkeit jeweils mit S oder A1 geführt).

Maierhofer, Gråd & a bissel schräg 1 - EDITION HELBLING, Innsbruck

C4592

A Freund

... Rosa ... , Lorenz Maierhofer
 Musik ... : Lorenz Maierhofer
 ... Edition Helbling ... Innsbruck

Nachdenklich

S
A

1. A Liacht, dás im Fin - stern scheint, kánn und Lös - ung
 2. Wie oft geht die Liab d' und kehrt wo án - ders
 3. Ver - lösch nia dás gua - ... würd' gá fin - ster
 4. = 1.

T
B

geb'n, grád so is a Freund, Liacht für's gán - ze Leb'n, a
 ein, dem Freund bli im Sinn, er wárm't di mit sein Schein, er
 sein, woáßt du noch Liacht wirst nia a - loa - ni sein, wirst

Schluß

Liacht für's Leb'n.
 wárm't mit sein Schein. Hm.
 nia a - loa - ni sein.

Besetzungsvarianten: S A 1 2 B / S A T / S A 1 A 2

Enta da Bamgrenz

Text: Erwin Klauber
 Musik und Satz: Lorenz Maierhofer
 Edition Helbling, Innsbruck

Mit Ausdruck

S
A

1. En - ta da Bam - grenz ver - dun - kt' sch - tne
 2. En - ta da Bam - grenz da - fria - sn Her - n.
 3. = 1.

T
B

Es blüht koa Söl' vul - la Liad - ln und Gschich - tn.
 Kin - derl, kimm ei - denn da Him - ml hoch drü - ba

Fremd stürz da gn - in die Nächt, fremd stürzt da
 läßt k' Sten - tä - la fälln, läßt koa - ne

Jä, jä

Re in die Nächt, en - ta da Bam - grenz.
 Ster - tä - a fälln, en - ta da Bam - grenz.

enta = jenseits Sternental = Sternentaler Söl = Seele dafriasn = erfrieren

Besetzungsvarianten: S A1 A2 B / S A T / S A1 A2 (A2 bei Einstimmigkeit jeweils mit S und A1 geführt).

Maierhofer, Gräd & a bissl schräg 1. EDITION HELBLING, Innsbruck

C4592

Schlâf, mei Büberle (Dianderle) du

(Wiegenlied)

Text, Musik und Satz:
Lorenz Maierhofer
von Helbling, Innsbruck

Innig, nicht zu langsam

S
A

1.-3. Schlâf, mei Bûa - ber - le du, gug - gu. de - e

(Dian - der - le)

T
B

Äu - ger - lan, du, gug u. 1. Mâl dir die Wölt wun - der -

2. Reib nur dei Na - serl am

3. Greif nâch die Stern - lan, sie

schean in dein Tram, Bûa - berl, i wünsch dir an himm - li - sch'n

Fen - sterl zum Trück, Bûa - berl, i wünsch dir vom Him - ml a

san gâr net mei Bûa - berl, i wünsch dir a himm - li - sche

Tram.
Stück. Mei Bûa ber - le du, gug - gu.

Zeit

Besetzungsvarianten: S A1 / T B / S A T / S A1 A2

Sunntåg am Länd

(Sunntåg-Bauern-Blues)

Text: Franz Steiner
 Musik und Satz: Lorenz Maierhofer
 Edition Helbling, Innsbruck

S A

D7 G C D

1. Auf in ål - ler Herrgottsfrüh, 's is Sunn - tag, Sunn - tag, 's is
 2. Hoam-zua - wåg- gln stad und diegn, 's is Sunn - tag, Sunn - tag, 's is

T B

C G C

Sunn - tag am Länd. Auf in al - ler Herr - gottsfrüh,
 Sunn - tåg am Länd. Hoam - zua - wag - gln stad und diegn,

Bi du - bi dum dum du - a du, bi du - bi

G C C

fuat-tern, plärn. Wå - schn, ån-legn, Kir-chn gehn, dann
 Mit-tåg - e mi-nen. Fern-sehn-schaun und Ra - dio lou - sn, dann

du - a du, bi du - bi dum dum du - a du, du

D7 C C

he-tn, von der Kir-chn stehn! Gu - lasch und a Krüa-gl Bier,
 von der Sunn - ti ho - sn! Fuat - tern, möl-chn, Mist aus-ra - dln,

du - a du! Bi du - bi dum dum du - a du, bi du - bi

Och - sn hân - dln, o - der Stier. Leut' aus chtn, Leut' aus chtn,
 sie richt's Fuat - ta für die Fa - dln. All - we gleiche gån - ze nrr, Mann

du - a du, bi du - bi du du - a du, du

hoam - zua - wåg - gln stad und diegn, stad und diegn, stad und diegn,
 lie - gn gehn, Sunn - ti gâr, Sunn - ti gâr, Sunn - ti gâr.

du - a du, stad und diegn, stad und diegn,
 Sunn - ti gâr, Sunn - ti gâr.

Schluß
D7

Mân - cher möcht z'frie - sein, 's is Sunn - tåg, ja Sunn - tåg, 's is

Sunn am Lând, ja, ja, ja! 'S is Sunn - tåg am Lând!

stad und diegn = ruhig und e, was schwerfällig Fadln = Schweine ausradln = aus dem Stall bringen lousn = hören

Besetzungsvarianten: S A A2 B / S A T / S A1 A2

Maierhofer, Gräd & a bissert schräg 1· EDITION HELBLING, Innsbruck

C4592

I leg ålls in dei Hånd

Text: Erwin Klauber

Musik und Satz: Lorenz Maierhofer

© by Helbling Chorale (Helbling & Zmamsky) KG,

Wien - München

S
A

Djo djo - di ri - djo, di ri - djo - e - ri djo djo - di

T
B

ri - djo, di - ri - djo - e - ri i leg ålls in dei Hånd, in dei

Hånd leg i Jå - djo djo - di ri - djo, di ri - djo - e -

ho, ålls in dei Hånd, i leg ålls in dei Hånd!

Gestaltungsvorgang:

Bei der Wiedergabe singt ein Dreigesang (S A T oder S A1 A2) die Takte 1-16 solistisch. In Takt 16 stimmen alle mit dem Text "i leg ålls in dei Hånd, ..." ein.

Besetzungsvarianten: S A1 A2 B / S A T / S A1 A2